

24

Juli 2015

www.stadtlaufen.de

Stadt Laufen



s t a d t nachrichten



Foto: H. Wessner

- Asylbewohner im Gymnasium Laufen
- Kindertageneinweihung
- Komm zur Freiwilligen Feuerwehr
- BHAK & BAHS
- Uni 55-Plus
- Das Rottmayr-Gymnasium
- Grund- und Mittelschule Laufen
- Lebenshilfe BGL
- Meldung vom Standesamt
- Kurznachrichten aus dem Rathaus
- Problemmüllsammlung
- Grün- und Gartenabfälle
- SteinZeit in Laufen
- Historische Bauernhofwanderung
- Das Abo der Salzachhalle - jetzt noch besser
- Kultur und Kulinarik unter freiem Himmel
- Neues Förderprogramm BioKlima
- Termine
- Laufen hilft laufend
- Gewinnspiel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was hat Sie denn seit der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten in unserer Stadt so beschäftigt?

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird eines der Gesprächsthemen die Unterbringung von über 90 Asylbewerbern in der neuen Turnhalle am Rottmayr-Gymnasium gewesen sein. Trotz Anlaufschwierigkeiten kann man heute mit gutem Gewissen feststellen, dass die schwierige Aufgabe von allen Beteiligten ganz hervorragend bewältigt werden konnte.



Dabei gilt es vielen zu danken: Von den zuständigen Mitarbeitern des Landratsamtes über die beteiligten Institutionen, Einrichtungen und Privatfirmen bis hin zu den städtischen MitarbeiterInnen, allen voran Frau Klinger aus dem Sozialamt, die sich außerhalb ihrer Zuständigkeit sehr engagiert hat.

Nicht zuletzt gilt mein Dank aber den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern des Asylhelferkreises und den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, ohne deren Unterstützung die Umsetzung des Notfallplans niemals so gut hätte funktionieren können. Auf ihre Hilfe werden wir aber auch nach Beendigung des Notfallplans weiter bauen müssen, da auch künftig mit weiteren Unterbringungen von Asylbewerbern in Laufen zu rechnen ist.

Der Einsatz von so vielen wäre aber nur die Hälfte wert, wenn es am Rottmayr-Gymnasium, beginnend bei Herrn Direktor Dr. Alfred Kotter über das Lehrerkollegium, die Elternschaft bis zu den Schülern, kein so großes Verständnis für diese im wahrsten Sinne des Wortes „Notmaßnahme“ gegeben hätte. Die positive Begleitung durch die Schule aber auch die freundliche Aufnahme durch die ortsansässigen Vereine und die gesamte Laufener Bevölkerung haben vieles erleichtert, so dass es zu keinem einzigen „Vorfall“ - in welcher Hinsicht auch immer - gekommen ist. Besonders positiv habe ich auch noch die Essenseinladung an die Asylbewerber durch den „Traunsteiner Hof“ empfunden, die einen äußerst gelungenen Abschluss dargestellt hat.

Natürlich gab und gibt es wenige Meinungsäußerungen, bei denen zumeist aus Unkenntnis ein gewisser Neid herauszuhören war, wie gut es den Asylbewerbern denn gehen würde und dass jeder ein noch so teures Smartphone besitzen würde und ähnliches. Deshalb sei nochmals klargestellt, dass es keinem Einzigen der Asylbewerber besser gegangen ist, als einem einheimischen Bedürftigen und dass das Handy in den meisten Fällen der einzige Gegenstand war, der - abgesehen von den Kleidern am Leib - bereits mitgebracht wurde und oft die einzige Kontakt- und Informationsmöglichkeit zur Familie in den Herkunftsländern war.

Worüber wurde noch gesprochen?

Genau: Über den Verkehr. Die Wasser- und Kanalleitungssanierungen in der B20 und die anschließende Sanierung der Straße selbst durch das Staatliche Bauamt Traunstein waren schon ein Mammutprojekt. Der Ausweichverkehr war für viele eine große Belastung. Ich denke aber, dass das Ergebnis die ganzen Anstrengungen letztlich wert gewesen ist. Die Leitungen sind saniert und der

neue Belag der Straße lässt viele wieder ruhiger schlafen. Leider haben sich viele Lkw-Fahrer nicht an das Durchfahrtsverbot gehalten. Mein Dank gilt aber der Polizeiinspektion Laufen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende Verstöße geahndet hat. Allerdings war und ist die Rechtslage hier sehr schwierig, gilt es doch dem einzelnen Lkw-Fahrer nachzuweisen, dass er tatsächlich die gesamte gesperrte Strecke durchgefahren ist, ohne zu laden oder zu liefern, ohne sich eine Brotzeit gekauft zu haben oder ähnliches. Dafür den Nachweis im Einzelfall zu führen ist sehr aufwändig und arbeitsintensiv, so dass leider noch stärkere Kontrollen nicht möglich waren. Auch bei diesem Projekt gilt mein Dank allen Beteiligten: Dem Ingenieurbüro, den Baufirmen, den MitarbeiterInnen der Stadt Laufen, an der Spitze unserem Geschäftsleiter Christian Reiter, und unserem Bauhofleiter Thomas Streitwieser und nicht zuletzt dem staatlichen Bauamt Traunstein, namentlich Herrn Bambach, das einmal mehr seine Zusagen eingehalten hat. Doch es gibt keine Zeit zum Verschnaufen: Mit der Sanierung der Seebadstraße inklusive des Geh- und Radwegs steht uns die nächste größere Straßensanierungsmaßnahme bevor. Die Arbeiten dafür werden nach den Sommerferien im September beginnen. Derzeit wird mit einer Bauzeit von drei Wochen und Baukosten von ca. 300.000 € bei einem Zuschuss von ca. 50% von der Regierung von Oberbayern gerechnet. Ein noch deutlich größeres Projekt werden die Sanierung der Bahnhofstraße und die damit verbundene Umstellung des Kanals von Misch- auf Trennsystem darstellen, wobei sich die derzeitige Kostenschätzung auf rund 1.350.000 € für die Gesamtmaßnahme beläuft. Auch hier soll es nach der Sommerpause losgehen.

Was sollte meiner Meinung nach Stadtgespräch sein?

Die Salzachfestspiele!

Klassik trifft Komödienstadt, oder anders formuliert: Unser Kulturamtsleiter Stefan Feiler hat erneut ein Programm zusammengestellt, bei dem eigentlich für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte, nicht zuletzt aufgrund der namhaften Künstler, die sich die Klinke in die Hand geben werden. Wer kennt sie nicht: Willy Astor, Konstantin Wecker, Christine Neubauer, um nur einige zu erwähnen. Deshalb darf ich Ihnen auch in diesem Jahr einen Besuch der Salzachfestspiele sehr ans Herz legen. Das gleiche gilt für die zahlreichen Veranstaltungen, die auch in diesem Sommer wieder von unseren Vereinen angeboten werden. Auch sie würden sich sehr über einen regen Besuch freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Und bei allem, was immer so „geredet“ wird:

Man darf auch nicht immer alles glauben...

Ihr

Hans Feil



Bürgermeister

Asylbewohner im Gymnasium Laufen

Am Freitag, den 15.05.2015, wurde der Notfallplan auch bei uns in Laufen in Kraft gesetzt. Wie bereits der Presse entnommen werden konnte, wurden ca. 90 Personen in der Turnhalle im Gymnasium untergebracht. Für uns alle war dies eine neue Aufgabe, der wir uns stellten.

Gemeinsam ist es uns gelungen mit den vielen Verantwortlichen und Helfern vor Ort die erste Zeit zu meistern.

Was hat sich seit dem getan?

Die Essenslieferung erfolgt 3 Mal täglich über die AWO Freilassing, welche bemüht ist die Essgewohnheiten der Asylbewohner zu berücksichtigen. Nach den erfolgreichen abgeschlossenen medizinischen Untersuchungen durch das Landratsamt Bad Reichenhall hatten die Asylbewohner nun die Möglichkeit bei Bedarf einen Arzt vor Ort aufzusuchen. Das Landratsamt hat zur Betreuung eine Hallenmanagerin beauftragt, die eine wichtige Ansprechpartnerin in allen Belangen ist. Unterstützt wird sie dabei von Hrn. Rüttinger, einem Mitarbeiter der Caritas Freilassing.

Nachdem nun die Grundversorgung sichergestellt war, haben wir eine große Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung erfahren dürfen. Die Spendenbereitschaft für Bekleidung und auch Spielsachen für die Kinder war enorm, so dass wir innerhalb kürzester Zeit die dringend benötigten Kleidungsstücke verteilen konnten. Unsere Lagerkapazität geriet daher schnell an ihre Grenzen, so dass wir nach Rücksprache mit dem Landratsamt und der Caritas die Ausgabe der Bekleidung nach Freilassing in die Kleiderkammer der Caritas verlegten. Hier konnten die Flüchtlinge gezielt die noch benötigten Sachen erhalten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an ALLE Spender.

Durch das große Engagement des Helferkreises und verschiedener Vereine wurden bereits viele Freizeitangebote ins Leben gerufen. So kann man unsere „Asylbewohner“ sowohl auf dem Fußballplatz als auch beim Beachvolleyball, Tischtennis, Karatetraining, in Begleitung beim Spaziergang, auf dem Kinderspielfeld und vielem mehr antreffen.

Täglich findet ein Deutschkurs statt, der regen Zulauf hat und mit großem Interesse angenommen wird.

Einmal in der Woche werden die Asylbewohner von „fleißigen“ ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen verwöhnt, worüber sie sich besonders freuen. Ebenso willkommen waren auch die zusätzlichen „Obstspenden“ aus Spendengeldern.

Über die Stadt Laufen konnte auch ein TV-Gerät mit einer SAT-Anlage organisiert werden, so dass die „Asylflüchtlinge“ die Möglichkeit bekamen sich über die Lage in ihrem Heimatland zu informieren. Ein erstellter Internetanschluss ermöglichte die Kontaktaufnahme zu den nächsten Angehörigen.

Aus dem Erlös einer Benefizveranstaltung erhielten wir eine Spende in Höhe von 200,00 € vom Job Café der Caritas in Freilassing.

Hiervon konnten wir wichtige Anschaffungen tätigen, wie z.B. eine Haarschneidemaschine, Material für den Deutschunterricht oder aber noch dringend benötigte Sachen für die Kinder. Wenn auch Sie unsere „Asylbewerber“ in Laufen unterstützen möchten, können Sie auf unser Konto bei der Stadt Laufen
Sparkasse BGL, Kto. 50104, BLZ 710 500 00
IBAN: DE81 7105 0000 0000 0501 04
BIC: BYLADEM1BGL
unter Angabe des Verwendungszwecks „Sozialfonds-Asyl“ einen beliebigen Betrag überweisen. Das Geld wird zweckgebunden für unsere Asylbewohner verwendet.

Abschließend kann man ein bisheriges friedvolles Miteinander der verschiedenen Kulturen und Religionen feststellen.

Stadtbücherei Laufen

Die Stadtbücherei in Laufen gibt es seit vielen Jahrzehnten und wird auch gerne und gut besucht. Trotz der modernen Medien wird noch gerne ein Buch in die Hand genommen und gelesen. Da aber in vielen Geschäften Bücher zu Niedrigpreisen angeboten werden, ist der Trend: „Kaufen, Lesen, Wegwerfen“. Vielleicht sollte man ein Buch wieder mit etwas mehr Ehrfurcht betrachten und nicht nur als Wegwerfprodukt und auch einen Beitrag für die Umwelt leisten. Als Team der Bücherei möchten wir deshalb die Bewohner in und um Laufen in den Stadtnachrichten auf die Bücherei aufmerksam machen.

Im Gespräch und auf Befragen kommt oft der Einwand, was so eine kleine Bücherei schon zu bieten habe. Dazu folgendes zur Information:

Alte Bestände werden zum Teil aussortiert und jährlich ca. 400 neu herausgegebene Bücher nach jedem Geschmack und für alle Interessensgruppen angeschafft. Es gibt Bücher für die Kleinsten zum Vorlesen, Erstleserbücher, Jugendbücher, Krimis, Heimatromane, Historische Romane, Fantasybücher, Biografien, Frauenromane und Bücher über verschiedene Sachgebiete. Stets wird auch auf spezielle Leserwünsche eingegangen. Die Bücherei besitzt zudem eine große Menge Hörbücher und neuerdings auch Zeitschriften.

Ab Mitte des Jahres erweitern wir unser Sortiment mit Spielen für Kinder.

Die Öffnungszeiten sind montags von 15 bis 19 und mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Zu finden sind wir neben der Sparkasse gegenüber dem Polizeigebäude. Die Gebühren betragen pro Jahr für eine Familie 14,00 €, für Einzelpersonen 10,00 € und für Kinder 4,00 €.

Dieser Beitrag soll einige oder viele Bürger neugierig machen, so dass sie unverbindlich in der Bücherei vorbeischaun.

Ein Fortbestand der Bücherei ist ebenso wie bei Geschäften nur gewährleistet, wenn die Kundenzahlen konstant bleiben oder sich erhöhen, aber nicht zurückgehen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Irmgard Starnecker & Marlene Mayer von der Städt. Bücherei.

Einweihung der Städtischen Kindertagesstätte

Endlich ist es soweit! Die Stadt Laufen verfügt über ein modernes, ökologisch zeitgemäßes und familienfreundliches Betreuungszentrum für die Kinder unserer Stadt.



Deshalb laden wir Sie zu unserem

EINWEIHUNGSFEST

am Sonntag, den 12.07.2015,

ab 10:00 Uhr

in die Pfaffingerstraße ein.

Wir beginnen mit einem Sektempfang.

Im Anschluss ab 11:30 Uhr findet eine ökumenische Andacht mit dem Bilderbuch „Die bunte Flaschenpost“ von Lore Leher statt. In dieser gespielten Geschichte geht es um den Jungen Jens, der eine Flaschenpost von der Nordsee losschickt, um Freunde auf der ganzen Welt zu finden.



„Jens und seine neuen Freunde aus aller Welt“ gezeichnet von Sophie H., 6 Jahre

Ab 12:15 Uhr findet das Mittagessen statt.

Ab 13:00 Uhr beginnt das reichhaltige Nachmittagsprogramm für Groß und Klein:

- Kinderschminken
- Zaubershow
- Saftbar
- Flohmarkt
- kleine Spielstationen
- Clown Pedro
- Tanzeinlage
- Tombola
- Filmvorführung von den Hortkindern: „Die Sache mit der Kokosnuss“

Ab 14:00 Uhr versorgt Sie unser Elternbeirat mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wir hoffen, Sie haben Zeit und Lust uns an diesem besonderen Tag zu besuchen.

Ihr Kindertagesstättenteam und die Kinder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

ganz sicher sind Sie schon des öfteren an unserem Feuerwehrgerätehaus in Laufen vorbeigefahren und haben vielleicht auch schon miterlebt, wie unsere Feuerwehr eine Übung absolvierte oder gar zu einem Ernstfall ausrücken musste. Ganz sicher haben Sie dabei gedacht "Gut, dass es unsere Feuerwehr gibt, dass sie rund um die Uhr bereit steht, um uns im Notfall zu helfen".

Aber haben Sie selbst auch schon einmal darüber nachgedacht, wie wichtig Sie für die Freiwillige Feuerwehr wären? Wie wichtig Ihr persönliches und ehrenamtliches Engagement für uns als Kommune wäre?

Natürlich ist uns – der Stadtverwaltung und der örtlichen Feuerwehr – bewusst, dass berufliches und privates Engagement nicht immer den Freiraum lassen, den man auf den ersten Blick für dieses zugegeben anspruchsvolle Ehrenamt benötigt. Aber wenn Sie einmal ganz selbstkritisch in sich gehen, würde sich sicher die Zeit finden, die Sie für Ihre aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr benötigen.

Eigentlich ist es ein gutes Beispiel für geben und nehmen – Sie geben einen Teil Ihrer Freizeit der Feuerwehr und erhalten im Gegenzug eine Vielzahl neuer Eindrücke, neuer Bekanntschaften, neuer Herausforderungen und den Respekt von uns allen.

Die aktuelle Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes titelt mit dem Spruch "**Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr.**"



**MACH DEIN
KIND STOLZ.
KOMM ZUR FREIWILLIGEN
FEUERWEHR!**

Können Sie sich vorstellen, Ihre Freizeit durch sinnvolle Aufgaben zu bereichern? Dann setzen Sie sich vor Ort mit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr in Verbindung.

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

www.mach-dein-kind-stolz.de   **112**

www.lfv-tyrren.de

Unser Feuerwehrkommandant und ich sind uns sicher, dass nicht nur Kinder stolz auf ihre Eltern sein werden wenn sie zur Feuerwehr gehen, sondern auch der Ehepartner, Kollegen und Freunde diesem Entschluss Respekt zollen.

Wir würden uns freuen, wenn unser Appell an Sie erfolgreich wäre, wenn Sie sich einmal unverbindlich mit unserem Feuerwehrkommandanten in Verbindung setzen um sich ein Bild von unserer Feuerwehr, ihren Aufgaben, ihrer Ausrüstung und ihrer von Freundschaft geprägten Gemeinschaft machen zu können.

Es findet jeden Mittwoch um 19:00 Uhr eine Feuerwehrübung am Feuerwehrhaus Laufen statt.

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass möglichst viele Bürger unserer lebenswerten Gemeinde den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr finden werden.

Herzlichst

Hans Feil
Bürgermeister

Herbert Kitzberger
1. Kommandant der
FFW Laufen

30 Jahre HAK Oberndorf



BHAK und BHAS und Polytechnische Schule Oberndorf feiern am 07. Juli 2015

Im Schuljahr 2012 verließen die beiden Schulen das alte Gebäude, das nicht mehr den Erfordernissen einer modernen Pädagogik entsprach und aus allen Nähten platzte. Ein gemeinsames Projekt von Bund, Land und Umlandgemeinden machte dies möglich.



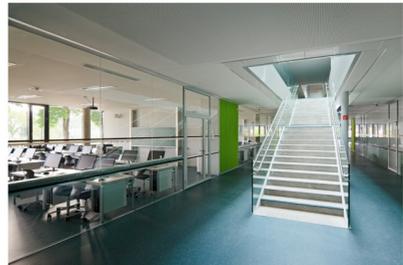
3 Jahre neues Schulgebäude



Das neue Schulgebäude – topmodern, mit lichtdurchfluteten Räumen, einer großzügigen Aula mit Buffet, Lern-Terrassen, Gruppenräumen für innovative Unterrichts- und Lernformen sowie individuelle Betreuung.

30 Jahre BHAK und BHAS

Über 1200 MaturantInnen haben bisher an der BHAK die Reife- und Diplomprüfung abgelegt. Sie haben die 5-jährige Ausbildung mit den Schwerpunkten Entrepreneurship und Internationale Wirtschaft, Marketing, Multimedia und Webdesign erfolgreich absolviert, viele von ihnen leiten jetzt Unternehmen der Region und auch in Bayern. Ebenso haben sich hunderte HandelsschulabsolventInnen für die Anforderungen einer modernen Wirtschaft qualifiziert.



HAK/HAS Oberndorf - das heißt:

- praxisnahe Ausbildung mit Übungsfirmen
- EDV-Kompetenz
- Notebook-Klassen
- Cooperatives Offenes Lernen
- Erwerb internationaler Zertifikate
- externe Coaching-Angebote
- Persönlichkeitsbildung und Erwerb wirtschaftlicher Kompetenz

Gemeinsamer Festakt von PTS und HAK/HAS: Dienstag 7. Juli 2015 OPEN HOUSE von 14:00 - 16:00 in der BHAK/BHAS

Eine Schule stellt ihr vielfältiges Angebot vor –
Lernende, Lehrende, Direktion und Administration stehen
für Informationen und Gespräche zur Verfügung

BHAK/BHAS Oberndorf - Watzmannstraße 39 - 5110 Oberndorf - 06272/7832
office@hak-oberndorf.salzburg.at - www.hak-oberndorf.salzburg.at

Allgemeine Information zur Uni 55-PLUS der Paris Lodron Universität Salzburg

1. Was ist die Uni 55-PLUS?

Die Uni 55-PLUS ist die SeniorInnen-Universität der Paris Lodron Universität Salzburg. Im Universitätsleben eingebettet zu sein, erweitert das geistige und emotionale Erleben. Kontakt mit Personen der gleichen Altersgruppe und mit jungen Studierenden hält TeilnehmerInnen „geistig fit“.

2. Wer kann an der Uni 55-PLUS teilnehmen?

Personen ab 55 Jahren; Matura/ Abitur ist nicht notwendig.



3. Kontakt und Auskunft zur Uni 55-PLUS:

Leitung: em.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Urs Baumann

Büro: Mag. Herta Windberger

Postadresse: Universität Salzburg, Uni 55-PLUS, Kaigasse 17, A-5020 Salzburg

E-Mail: uni-55plus@sbg.ac.at

Telefon: + (0)662-8044 2418

Bürozeiten: Mo/Di/Mi 9-11 Uhr

Persönliche Beratung nur nach terminlicher Vereinbarung

Homepage: www.uni-salzburg.at/uni-55plus

4. Uni 55-PLUS und volles Studium?

Das Angebot umfasst einzelne Lehrveranstaltungen bzw. die Kombination einzelner Lehrveranstaltungen. Ein Abschlusszeugnis mit akademischem Grad wird nicht erworben, die Uni 55-PLUS beinhaltet kein volles Studium. Es gibt daher keine Studiendauer für TeilnehmerInnen an der Uni 55-PLUS.

5. Lehrveranstaltungstypen:

Lehrveranstaltungen (LV) der ordentlichen Studien (über 350 LV) unterschiedlichster Fachrichtungen und spezifische LV, die für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS konzipiert sind, werden angeboten. Im Vordergrund stehen Vorlesungen, daneben gibt es aber auch Proseminare, Exkursionen und Computerkurse.

6. Veranstaltungsverzeichnis:

Zu Semesterbeginn erscheint ein Veranstaltungsverzeichnis in Papierform und elektronischer Form.

7. Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen:

Bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht, bei Proseminaren, Exkursionen, Übungen etc. gilt Anwesenheitspflicht.

8. Prüfungen in den Lehrveranstaltungen:

Bei Vorlesungen kann, muss man aber nicht Prüfungen ablegen.

9. Allgemeine Informationen und Hilfestellungen:

Es besteht ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot durch das Büro der Uni 55-PLUS, insbesondere beim Einstieg. Dazu kommen Informationsveranstaltungen, Computerkurse, Einführung in das Bibliothekswesen.

10. Anmeldung/Inskription an der Uni 55-PLUS für neue TeilnehmerInnen:

Zur Teilnahme an der Uni 55-PLUS bedarf es einer formalen Anmeldung (= Inskription). Dazu gibt es ein Merkblatt, welches man auf der Homepage findet bzw. welches im Büro der Uni 55-PLUS erhältlich ist. Bei Fragen/Schwierigkeiten ist das Büro der Uni 55-PLUS gerne behilflich.

11. Verlängerung bzw. Beendigung der Teilnahme an der Uni 55-PLUS:

Verlängerung der Teilnahme ist unbürokratisch mit wenigen Schritten möglich. Wenn man nicht mehr an der Uni 55-PLUS teilnehmen will, braucht man keine weiteren Schritte zu unternehmen. Indem man zum jeweiligen Semesterstichtag keine Verlängerung beantragt, wird man automatisch gesperrt.

12. Gebührenregelung der Uni 55-PLUS:

Die Teilnahmegebühr beträgt derzeit pro Semester € 180,00 (zusätzlich ÖH-Beitrag: derzeit € 18,70). Bei finanziellen Notsituationen bestehen Unterstützungsmöglichkeiten.

13. Bericht einer Teilnehmerin (Dr. Helga Mohrmann, Bad Reichenhall):

„Seit Gründung der Senioren Universität in Salzburg 2012 – Uni 55-PLUS – suche ich mir jedes Semester meine Vorlesungen gezielt aus, die meinem Interesse entsprechen. Mit Aufmerksamkeit nehme ich an Vorlesungen teil, denn es besteht kein Leistungsdruck – meine Teilnahme ist freiwillig. Außerdem genieße ich das Umfeld mit jungen Leuten, aber auch mit meinen älteren Mitstudenten jeglicher bisheriger Ausbildung und Lebensweg und habe Achtung und Respekt vor deren Interesse und positiver Einstellung Neues zu erfahren.“

Die Studiengebühr von 180 € pro Semester (4 Monate, d.h. 45 € pro Monat) sehe ich als Beitrag für Forschung, Lehre und Bildung. Mir tut die Uni 55-PLUS für meine geistige Anregung einfach gut!“





Das Leitbild: Schülerzentriert und aufgeschlossen

Im Leitbild unserer Schule ist festgehalten, dass

- die Schüler/innen im Mittelpunkt stehen, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam für Erziehung und Bildung der Schüler/innen Sorge tragen,
- in der Schule eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und respektvollen Umgangs gelebt wird,
- die Schule ein Arbeits- und Lebensort ist, an dem sich jeder wohlfühlen kann, ein bereicherndes Schulleben und positives Schulklima über den Unterricht hinaus von Schülern, Lehrkräften und Eltern gemeinsam getragen wird,
- aus dem Verständnis der Schule als Teil der Gesellschaft soziales und kulturelles Engagement sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern erwächst.



Das Angebot: Vielseitig und fördernd

Das Rottmayr-Gymnasium bietet **zwei Ausbildungszweige** an:

Das Sprachliche Gymnasium (SG) und das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium (NTG). Im SG werden drei Fremdsprachen gelehrt, während im NTG neben zwei Fremdsprachen verstärkt Chemie, Physik und zusätzlich Informatik vermittelt werden.

Für alle Schüler/innen besteht die Möglichkeit Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 10 zu wählen. Das Rottmayr-Gymnasium bietet eine fundierte gymnasiale Bildung ab der Jahrgangsstufe 5.

Mit Bestehen der Jahrgangsstufe 10 erwerben die Schüler/innen den **mittleren Bildungsabschluss** (ohne separate Prüfung) und zugleich die Berechtigung für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe. Nach der Jahrgangsstufe 12 erhalten die Schüler/innen mit dem Abitur die **allgemeine Hochschulreife**.

Das Angebot der Schule ist vielfältig und gewährleistet eine umfassende Förderung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler:

- Die **offene Ganztagesbetreuung** bietet eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und ein sinnvolles Freizeitangebot. Die Teilnahme ist freiwillig und für die Eltern kostenlos.
- Das Mittagsangebot unserer **Mensa** ist flexibel, vielfältig, kostengünstig und ermöglicht eine gesunde Ernährung
- Die Schule verfügt über ein umfassendes **Förderkonzept** aus fest zugewiesenen Intensivierungsstunden in den Kernfächern, Förderunterricht, der Nachhilfe durch Lern-Coaches und Angeboten für besonders Begabte.
- Das schulische **Präventionskonzept** möchte durch Aufklärung und Stärkung der Sozial- und Selbstkompetenz die Schüler/innen fit machen für den Lebensalltag. Wichtige Bausteine sind das LionsQuest-Programm (Jgst. 5 und 6) und die erlebnispädagogische Woche (Jgst. 8).
- Das **Fahrtenprogramm** ermöglicht Gemeinschaftserlebnisse und erweitert den Horizont. Fixpunkte sind die Kennenlern-Tage (Jgst. 5), der einwöchige Skikurs (Jgst. 7), die erlebnispädagogische Woche (Jgst. 8), der Schüleraustausch mit Brioude/Frankreich (Jgst. 9), die Berlinfahrt (Jgst. 11) sowie vielfältige fachbezogene Exkursionen und Fahrten der P-Seminare.
- In der breiten Palette des **Wahlunterrichts** finden sich musische, sportliche, sprachliche und naturwissenschaftliche Angebote.



Die Besonderheiten: Innovativ und zukunftsorientiert

- Das Rottmayr-Gymnasium hat im Schuljahr 2012/13 das **Lehrer- bzw. Fachraum-Prinzip** eingeführt, um den Schülerinnen und Schülern eine möglichst optimale Lernumgebung zu bieten. Kombiniert mit einer maßgeschneiderten Medienausstattung ist diese Maßnahme ein Instrument zur Verbesserung der Unterrichtsqualität.
- Eine Besonderheit der Schule sind seit Jahren **kleine Klassen und Sprachgruppen**, die eine Intensivierung des Unterrichts und ein individuelles Eingehen auf die einzelne Schülerpersönlichkeit ermöglichen.
- Die große Tradition der Schule im Bereich des **Sports** (u. a. Stützpunkt-Schule Leichtathletik) erhält durch die neue Doppelturnhalle und die professionelle Kletterwand frische Impulse.
- Die verstärkte Zuwendung zum Themenkomplex Ökologie und Nachhaltigkeit in Projekten und im Unterricht wurde mit der Verleihung des Prädikats „**Umweltschule**“ honoriert.
- Der **internationale Austausch** wird durch ein Comenius-Projekt mit Partnern aus Dänemark, Frankreich, Italien und Österreich, der jährlichen Teilnahme an der internationalen Woche im französischen Poitiers sowie das Preisträgerprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes in besonderer Weise gepflegt.
- Die **gezielte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Studien- bzw. Berufsentscheidung** erfolgt u. a. durch berufliche Praktika in Jahrgangsstufe 9 und 11, durch ein Bewerbertraining und ein simuliertes Assessment-Center sowie einen eigenen Berufs- und Studienorientierungstag für die Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Die **Öffnung der Schule nach außen** zeigt sich in der intensiven und nachhaltigen Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern (z. B. TU München, Schülerforschungszentrum BGD, ANL, DAV, Eine-Welt-Laden, Firmen der Region).



Die Grund- und Mittelschule Laufen / Leobendorf stellt sich vor

Die Schule hat momentan 343 Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelschule auch aus dem Gemeindegebiet Saaldorf-Surheim kommen.

In der Grundschule werden die Kinder auf die weiterführenden Schulen vorbereitet. Die Mittelschule bildet mit der Verbundschule Teisendorf bis zur mittleren Reife und zum Quali aus.



Dabei wird in der Mittelschule besonders viel Wert auf berufsvorbereitende Maßnahmen und Praktika in verschiedenen Betrieben bereits ab der 7. Jahrgangsstufe gelegt. Auch das „Klassenleiterprinzip“ garantiert eine vertrauensvolle Erziehung in enger Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.

Flexibel und innovativ kann die Schule außerdem reagieren durch die Zusammenarbeit mit dem Hort (Nachmittagsbetreuung) und den gebundenen Ganztagesklassen. Allein in der

gebundenen Ganztagesklasse können die Schüler mit zusätzlichen 12 Stunden gefördert werden. Die Schule öffnet sich nach außen durch Einbeziehung von externem Personal und Kooperation mit Organisationen, wie dem Rotary Club (Bau einer „Gemeinsambank“), und Einrichtungen, wie der ANL und dem Dritte Welt Laden. Außerdem werden neben Technik (früher Werken) / Wirtschaft (Office und IT) und Soziales (früher Hauswirtschaft) auch Informatikkurse in der Mittelschule und Chor in Grund- und Mittelschule angeboten. Seit diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule KOJAS (= Kommunale Jugend-Sozialarbeit an Schulen).

Am Mittwoch, den 22.07.2015, wird von 17 bis 19 Uhr eine Kunstausstellung in der Turnhalle stattfinden, zu der alle herzlich eingeladen sind.



Es gibt wichtige Gründe

die Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V. zu unterstützen:

Die Lebenshilfe BGL begleitet Menschen mit Behinderung aus dem Landkreis gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Die Basis für unsere Unterstützung sind die stationären Einrichtungen wie die zahlreichen **Wohnhäuser**, eine **Förderstätte** und die **Pidinger Werkstätten**. Darüber hinaus verfügt die Lebenshilfe BGL auch noch über ein breites Angebot an ambulanten Dienstleistungen.

Dazu gehören **Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)**, **Betreutes Wohnen in Familien (BWF)**, **Offene Hilfen mit Kurzzeitpflege**, **Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)** sowie **regionale Offene Behinderten Arbeit (rOBA)**, die für Freizeit, Begegnung, Bildung, Familienentlastung und Beratung steht.

Aktuell plant die Lebenshilfe BGL ein **neues Wohnangebot** für Menschen mit Behinderung mit 24 Plätzen in Berchtesgaden.



Werden Sie Mitglied und erklären sich solidarisch mit den Menschen mit Behinderung und mit unserer Arbeit.

- Zunehmende Mitgliederzahlen spiegeln unsere wachsende **Akzeptanz** in der Gesellschaft wider.
- Mit zunehmendem **Bekanntheitsgrad** wächst die Anzahl der Freunde und Förderer der Lebenshilfe.
- Sie unterstützen und **sichern** damit bestehende **Aktivitäten** und **künftige Aufgaben** für eine bedarfsgerechte Hilfe in allen Bereichen.

Spendenkonten der Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.:

- **Sparkasse BGL**
IBAN: DE33710500000000027300
BIC: BYLADEM1BGL
- **Raiffeisenbank Rupertswinkel**
IBAN: DE97701691910000123900
BIC: GENODEFITEI

Weitere Information zur Lebenshilfe BGL und eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.lebenshilfe-bgl.de/mitglied-werden.html> oder rufen Sie uns einfach an!

Geschäftsstelle und Zentrale Verwaltung
83317 Teisendorf, Holzhausener Str. 13
Tel.: 0 86 66 / 98 82-0 · Fax: 0 86 66 / 98 82-20
E-Mail: info@lebenshilfe-bgl.de



Meldungen vom Standesamt Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden in der Zeit vom 17.03.2015 bis 14.06.2015 folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

Karlheinz Wolfgang Eberhard Hagen und Iris Huber geb. Nothnagel aus Laufen

Kai Bernd Besenfelder und Melanie Maria Gutierrez Moure aus Laufen

Maximilian Bruno Anton Schmidt und Sabrina Wimmer aus Laufen

Jörg Manfred Janz und Heike Klär aus Laufen

Thomas Felix Aicher und Manuela Moser aus Laufen

Stefan Ferko und Gabriele Hofmeister aus Laufen

Sascha Benedikt Bek und Margarita Daibert aus Ainring

Sterbefälle:

Aloisia Petz geb. Gindner aus Laufen, 21.03.2015

Leonhard Ländle aus Laufen, 30.03.2015

Maria Stark geb. Stoib aus Laufen, 15.04.2015

Mathilde Spitzauer aus Laufen, 24.04.2015

Milan Vidojković aus Laufen, 03.05.2015

Anna Wittscheck aus Laufen, 12.05.2015

Anna Strambach geb. Langer aus Laufen, 14.05.2015

Kurzmitteilungen aus dem Rathaus

Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Mittwoch, den 30.09.2015, ist das Einwohnermeldeamt komplett geschlossen.

Bankkonto wird aufgelöst

Aufgrund der Zusammenlegung der HypoVereinsbank / UniCredit Bank Filiale Laufen mit der Filiale Freilassing möchten wir Sie informieren, dass die Stadt Laufen die Geschäftsbeziehungen mit dieser und das entsprechende Konto mit Wirkung zum 31.05.2015 aufgelöst hat. Wir bitten in Zukunft nur noch unsere Konten bei der Sparkasse Berchtesgadener Land, der Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG oder der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG zu verwenden. Die entsprechenden IBAN-Nummern finden Sie jeweils auf den Bescheiden, Rechnungen oder Schreiben der Stadt Laufen. Falls Sie einen Dauerauftrag via HypoVereinsbank an die Stadt Laufen eingerichtet haben, bitten wir Sie ebenfalls diesen auf die noch bestehenden Kontoverbindungen zu ändern. Für weitere Fragen stehen Ihnen gern Frau Wessner oder Frau Wadislohner von der Stadtkasse zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bankverbindungen	IBAN	BIC
Sparkasse	DE81 7105 0000 0000 0501 04	BYLADEM1BGL
Berchtesgadener Land		
Voba-Raiba Oberbayern	DE31 7109 0000 0000 4014 47	GENODEF1BGL
Südost eG		
Raiffeisenbank	DE90 7016 9191 0002 8102 47	GENODEF1TEI
Rupertiwinkel eG		

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden – Bürgersteige von Unkraut befreien!

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Laufen alle Eigentümer und Anwohner von Grundstücken und Besitzer von Waldstücken im gesamten Gemeindegebiet, inkl. der Altstadt, die an öffentliche Straßen und Wege grenzen, auf ihre Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze hin. Dies muss an Straßen bis zu einer Höhe von 4,00 Metern und an Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern erfolgen. In letzter Zeit mehren sich Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs durch wild in den Verkehrsraum wachsende Sträucher und Hecken. Der Grundstückseigentümer kann bei Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, zur Haftung herangezogen werden. Insbesondere bei Regen können auch Bäume und Hecken behindernd wirken, die bei trockener Witterung ausreichend zurückgeschnitten sind.

Außerdem bittet die Stadt Laufen alle Eigentümer und Anwohner die Bürgersteige und Straßenkanten im **gesamten** Gemeindegebiet regelmäßig von Unkraut zu befreien. Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz können nicht ausreichende Maßnahmen auch durch die Stadt Laufen im Rahmen der Ersatzvornahme auf Kosten des Grundstückseigentümers durchgeführt werden!

Schulbusaufsicht gesucht

Die Stadt Laufen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Grundschule in Leobendorf eine Schulbusaufsicht (m/w) auf 450,00 €- Basis.

Die Aufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert.

Die übliche Einsatzzeit ist ca. 1 Stunde täglich und wird bis zu 3 Mal jeweils für 20 Minuten aufgeteilt - mittags ab 11:15 Uhr, 12:15 Uhr und 13:00 Uhr - je nachdem, wann der Unterricht beendet wird. Die Stelle ist auch für rüstige Rentner geeignet, die Spaß am Umgang mit Kindern haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber unter der Telefonnummer (08682) 898722 oder die Grund- und Mittelschule Laufen, Hr. Fürle, unter der Telefonnummer (08682) 1771 zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Juli an die Stadt Laufen z. Hd. Herrn Weber Rathausplatz 1 83410 Laufen.

Verleihung der Landkreismedaille in Gold

Hannelore Bohm ist in der Region vielen bekannt. Seit Jahrzehnten engagiert sie sich für soziale Zwecke, berichtet für Südostbayerische Rundschau und Freilassinger Anzeiger und ist nicht zuletzt Gründerin der "Laufener Palette".

Für all diese vielfältigen Leistungen hat sie das Berchtesgadener Land nun mit der Landkreismedaille in Gold ausgezeichnet.



Hannelore Bohm und Landrat Georg Grabner

Erinnerung an eine große Künstlerin

Retrospektive zum 100. Geburtstag von Michaela Krinner



Heuer wäre sie 100 Jahre geworden, Michaela Krinner, Laufener Malerin und Grafikerin, die hier an der Volksschule bis zu ihrer Pensionierung als Lehrerin für Religion und Kunsterziehung wirkte. Sie starb im Oktober 2006 im gesegneten Alter von 91 Jahren.

Aus ihrem umfangreichen Nachlass erbt der Museumsverein Laufen 63 Bilder und Grafiken. Ein Teil dieser Bilder wird bei einer Ausstellung zu Ehren der Künstlerin in der Zeit von Donnerstag, 24. bis Sonntag, 29. September 2015 im Foyer der Salzhalle Laufen präsentiert.

Anschließend werden die Werke „ auf Wanderschaft“ gehen und in zwei Museen bis Ende nächsten Jahres 2016 gezeigt werden. Es ist für Laufen also eine gute Gelegenheit, die wertvollen Exponate vorher zu besichtigen.

Hannelore Bohm

Problemmüllsammlung in Laufen

Am Freitag, den **11. September 2015**, haben die Laufener wieder Gelegenheit, Problemabfälle loszuwerden. Problemmüll **aus privaten Haushaltungen** kann in haushaltsüblichen Mengen kostenlos **von 13:30 bis 15:00 Uhr** beim „Giftmobil“ des Landkreises BGL am Feuerwehrgerätehaus an der Abtsdorfer Straße in Laufen abgegeben werden.

Was ist Problemmüll?

Problemmüll ist der Sammelbegriff für Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehalts nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Deshalb bitte **Problemmüll nicht in die Mülltonne eingeben!**

Folgender Problemmüll kann abgegeben werden:

Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe

z.B. Fensterfarbe, Holzschutzmittel (keine Wandfarben! Siehe unten)

Haushaltsreiniger, Waschmittel, Spraydosen

z.B. Backofenreiniger, Fensterputzmittel, Entkalker, Metallputzmittel, Imprägniermittel, Sanitärreiniger

Autowasch- und -pflegemittel

z.B. Antibeschlagmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Rostumwandler, Unterbodenschutz

Säuren, Laugen, Salze

z.B. Fotochemikalien, Abbeizmittel

Chemikalien

z.B. Chemielabor-Kästen

Quecksilber -(haltige) Abfälle

z.B. Quecksilber-Thermometer

feste, ölverschmutzte Betriebsmittel

z.B. ölhaltige Materialien, mineralische Fette

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

z.B. Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn, Ameisenpulver, Antischimmelmittel

Lösungsmittel, -Gemische

z.B. Waschbenzin, Nitroverdünnung, Pinselreiniger, Abbeizmittel

Das gehört nicht zum Problemmüll:

Wandfarben* (= Dispersionsfarben) → Restmülltonne; sollten jedoch, falls noch nicht eingetrocknet (Deckel öffnen), in geeigneter Weise gebunden werden (z.B. m. Sägespänen)

Feuerlöscher → (freiwillige) Feuerwehr, Fachhandel, Hersteller

Elektroniksrott* → Wertstoffhof der Stadt Laufen (Fa. Schauer, Moosham) - kostenlos - oder Fachhandel

Autoreifen → Schrott-, Reifenhandel

Kosmetika → Restmülltonne

Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, nicht mehr flüssige Pikrinsäure (Pikrat) → Bitte Polizei informieren, auf keinen Fall selbst transportieren!

Asbesthaltige Abfälle* → Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl

Altmedikamente → in haushaltsüblichen Mengen in die Restmülltonne

Altöl* → Handel, der Frischöl an Endverbraucher abgibt (ist zur Rücknahme verpflichtet!)

Kraftfahrzeugbatterien → Einzelhandel, Schrotthandel (Pfandregelung!)

Trocken- (Geräte-)batterien* → Einzelhandel (Rückgabe- und Rücknahmepflicht!)

* eigenes Merkblatt (erhältlich im LRA BGL oder im Internet zum Download unter:www.lra-bgl.de)

Außerdem besteht an diesem Freitag auch **für Gewerbebetriebe** wieder die Möglichkeit, Problemmüll **gegen Gebühr** beim Giftmobil abzugeben. Die Annahme erfolgt bereits **zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** auf dem Gelände des Bauhofes/Wertstoffhofes der Gemeinde Saaldorf-Surheim in **Obersurheim**. (Vor-)Anmeldung erforderlich! Gebindegrößen über 60 l / kg können nicht angenommen werden (Arbeitsschutz). Gebindegrößen zwischen 30 und 60 l Füllvolumen müssen ein Zulassungsdatum des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) aufweisen, das nicht älter als 5 Jahre sein darf. Der angelieferte Problemmüll wird gewogen, es wird ein Übernahmeschein ausgestellt (bitte sorgfältig aufbewahren!) und nach der Sammlung erhält der Anlieferer eine Rechnung. Am Giftmobil kann nicht bar bezahlt werden!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall
Abfallberatung: Fon 08651/773-503; Fax 08651/773-563; Internet: www.lra-bgl.de;
E-Mail: gerhard.dinkel@lra-bgl.de

Grün- und Gartenabfälle: Landkreis übernimmt Transport und Verwertung

Ein vom Landratsamt beauftragtes Gutachten im Rahmen einer sogenannten Wertstoffpotenzialanalyse, das im Oktober 2013 vorgestellt wurde, ergab, dass zu viele Grün- und Gartenabfälle über die Mülltonne entsorgt oder an Waldrändern, Fluss- und Bachläufen unerlaubt abgelagert werden, anstatt sie zum gemeindlichen oder städtischen Wertstoffhof zu bringen.

Wie der Fachbereich Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt mitteilt, werden nun ab Montag, 1. Juni 2015 nicht mehr die Städte, Märkte und Gemeinden für die Entsorgung der Grün- und Gartenabfälle zuständig sein, sondern der Landkreis.

Bisher gab es im Landkreis sehr unterschiedliche Regelungen für die Bürger: Manche Gemeinden nahmen an ihren Wertstoffhöfen entweder keine oder nur eingeschränkt Grün- und Gartenabfälle an.

So war es nicht verwunderlich, dass es bequem in der Restmülltonne entsorgt oder an nahen Waldrändern, Bachläufen und Senken in der Landschaft abgekippt wurde. Obwohl dies schon immer illegal war, hatte sich diese Praxis annähernd landkreisweit eingebürgert, weil die Gartenbesitzer auch oft der Meinung sind, ein bisschen Gras oder Heckenschnitt am Waldrand abzulagern, ist höchstens ein Kavaliersdelikt und „düngt“ außerdem den Boden.

Allerdings verändern sich dadurch der Humus- und Nährstoffgehalt von naturbelassenen Oberböden und – meist nicht erwünschte, nährstoff- und stickstoffliebende Pflanzen siedeln sich an. An Fluss- und Bachläufen erstickt durch die illegalen Ablagerungen die natürliche Vegetation und bei Hochwasser kommt es dann zu Erosionen.

Durch wilde Ablagerungen in der Natur verändern sich Boden und Pflanzengesellschaften.

Ein ganz wichtiger Faktor bei der nicht ordnungsgemäßen Entsorgung ist darüber hinaus die Einbringung von standortfremden Pflanzen, Pflanzenteilen und Samen in die freie Natur. In den wild abgelagerten Haufwerken können sich außerdem kaum beherrschbare Pilzkrankheiten entwickeln und verbreiten.

Grün- und Gartenabfälle von privaten genutzten Flächen zur kommunalen Sammelstelle bringen.

Gemäß dem neuen Entsorgungskonzept für Grün- und Gartenabfälle wird in jeder Gemeinde eine Sammelstelle eingerichtet, die mindestens an 3 Tagen pro Woche geöffnet hat. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach den neuen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes oder der Sammelstelle.

Aufgrund vertraglicher Bindungen können die Städte Laufen an der Salzach, Freilassing und Bad Reichenhall am 1. Juni noch nicht am neuen System teilnehmen. Aller Voraussicht nach nehmen diese Städte ab dem 1. Januar 2016 am Landkreiskonzept teil. Bis dahin gelten die alten Bedingungen (Mengenbeschränkung und Anlieferverbot für Dienstleistungsbetriebe in der Grünflächenpflege).

Zukünftig soll es keine Mengenbegrenzung mehr geben. Grün- und Gartenabfälle von privat genutzten Flächen können zu den Annahmezeiten der Sammelstellen kostenlos angeliefert werden. Weiterhin gelten wird allerdings das sogenannte Residenzprinzip, d.h. die Grün- und Gartenabfälle sollen zur Sammelstelle jener Gemeinde gebracht werden, in der sie angefallen sind. An den Sammelstellen wird darauf auch weiterhin geachtet.

Aus Grün- und Gartenabfällen wird Komposterde und Energie

Der vom Landkreis beauftragte Entsorger, der im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ermittelt wurde und im Landkreis Rosenheim ein großes Kompostwerk und eine Vergärungsanlage betreibt, beschickt seine Anlagen abhängig von der Zusammensetzung des Grünguts: Grasschnitt und kleinteiliges, überwiegend nicht holziges Material kommt in eine Vergärungsanlage, die Energie erzeugt, der sogenannte Gärrest wird nach Abschluss der Vergärung zusammen mit dem überwiegend Holzigen und groben Strukturmaterial in Mieten zur Kompostierung aufgesetzt. Heraus kommt nach einigen Arbeitsschritten ein sehr homogener und hochwertiger Kompost, der sich sehr gut als Torfersatz zur Verwendung im Garten eignet.

Es ist daran gedacht, die fertige Komposterde auch im Landkreis Berchtesgadener Land zu vermarkten, damit sich der Stoffkreislauf schließt.

Der Fachbereich Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt appelliert an die Gartenbesitzer, das Angebot der kostenlosen Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen in Anspruch zu nehmen. Damit leisten die Gartenbesitzer einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und tragen zum Gelingen der Energiewende bei. Aus Gartenabfällen hergestellter Kompost hilft, ökologisch wertvolle Torfmoose zu erhalten. Torf wird hauptsächlich in den baltischen Ländern abgebaut und muss über große Strecken zum Endverbraucher transportiert werden. Torf selbst enthält keinerlei Nährstoffe, fungiert lediglich als Wasserspeicher und muss im Boden erst durch Mikroorganismen mineralisiert werden, um für unsere Nutz- und Zierpflanzen zur Verfügung zu stehen.

Der in einem Erdenwerk in der Region erzeugte Kompost aus regionalen Abfällen zeichnet sich aus durch gleichbleibende Qualität, garantiert ein konstantes Nährstoffpotenzial für die Pflanzen und wird regelmäßig auf Schadstoffe untersucht.

Für Fragen zum Themenkomplex steht Ihnen der Fachbereich Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt unter folgender Telefon-Nummer zur Verfügung: 08651/773 – 503.

SteinZeit in Laufen

Kieselsteinführung durch die Salzachstadt



Kieselsteine – runde, flache, bunte, marmorierte, eigenwillig geformte... – im Alpenvorland gibt es sie wie Sand am Meer. Besser gesagt: Wie Sand am Fluss, z.B. auf einer Sandbank der Salzach aber auch am Wegesrand, in Kiesgruben oder auch in Bachläufen. Die Gletschervorstöße der vier großen Eiszeiten haben sie hierher transportiert. In all ihrer Unterschiedlichkeit üben diese Zeugen uralter Zeiten eine ganz besondere Faszination aus. Wer sich auf Entdeckungsreise in die Welt der Steine begeben will, für den ist unsere Kieselsteinführung unter der sachkundigen Leitung des Gesteinsexperten Hannes Peschl genau das Richtige. Beginnend am Rathaus führt der „steinige“ Weg durch die Altstadt von Laufen hinunter zur großen Kiesbank in der Salzachsleife. Während zunächst auf Steinarten eingegangen wird, welche über die Jahrhunderte hinweg zum Bau der sakralen und weltlichen Gebäude verwendet wurden, werden dann Flusskiesel gesammelt und näher bestimmt. Seien Sie gespannt, welche Geschichten Ihnen die Steine zu erzählen haben!

Termine: 6. August und 27. August 2015.

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info Laufen
unter Tel. 08682 898749

Historische Bauernhofwanderung



Laufen selbst ist eine alte Schifferstadt. Doch das Umland ist bäuerlich geprägt – und das seit vielen hundert Jahren. Uralte bäuerliche Traditionen sind hier oftmals noch lebendig. Zahlreiche Bauernhöfe sind architektonische Zeitzeugen eines reichen rustikalen Erbes. Bei unserer historischen Bauernhofwanderung werden die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung zu Bauernhöfen unterschiedlicher Baustile und Epochen geführt. Glanzlicht der Wanderung ist der „Poidai - Hof“, ein liebevoll restaurierter Holzofen mit Museumswert. Die Wanderung beginnt am rustikalen Café Steinbach, welches früher auch ein Bauernhof war.

Am Ende der Führung gibt es eine zünftige Bauernbrotzeit
im Café Steinbach.

Termine: 31. Juli und 14. August 2015

**Weitere Informationen erhalten Sie in der
Tourist – Info Laufen.**

**Eine Anmeldung ist erforderlich - in der Tourist Info
oder unter der Tel. 08682 8987 49**

Das Abo der Salzhalle – jetzt noch besser!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten!

Rund 200 Darbietungen seit 1983

Seit 1983 gibt es das Theaterabonnement der Salzhalle Laufen, kurz und bündig einfach „das Abo“ genannt. In den vergangenen gut 30 Jahren gastierte eine große Zahl an Film- und FernsehschauspielerInnen in dieser unserer Stadthalle. Rund 200 Darbietungen von professionellen Gastspielensembles aus Deutschland, Österreich und der Schweiz fanden statt, mitunter waren richtige „Star-Besetzungen“ am Start. Im Prinzip blieb das Abo von Anfang an hinsichtlich seiner Struktur ziemlich gleich: Drei Stücke im Herbst, drei im Frühjahr, so sah die gute alte Abo-Tradition aus.

Das „neue“ Abo

Doch es gibt nichts Gutes, das man nicht noch verbessern könnte. Daher wurde das Abo jetzt erweitert und flexibler gestaltet. Wir bieten Ihnen nunmehr insgesamt acht Stücke, aus denen Sie wählen können (Programmübersicht siehe Rückseite dieser Stadtnachrichten), falls Sie das wollen. Ab sofort gibt es in der Salzhalle Laufen folgende Abo-Formen:

- 1) Mini-Abo = Die ersten drei Stücke
- 2) Classic-Abo = Drei Stücke im Herbst, drei im Frühling (wie bisher das „Große Abo“)
- 3) Flexi-Abo = 5 Stücke nach eigener Wahl aus 8 angebotenen Stücken
- 4) Maxi-Abo = Alle 8 Stücke

Jede Menge große Namen

Hardy Krüger jr., Christine Kaufmann, Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Joan Orleans, Conny Glogger, Michael Lerchenberg, Gerd Anthoff u.v.m. – der Spielplan 2015 / 2016 ist



Spielplan 2015 / 2016 ist gekennzeichnet durch jede Menge große Namen. Die Stücke - jedes für sich - ein „Schmankerl“. Sie haben jetzt die Wahl: „Classic“ (alles wie immer), „Flexi“ (5 aus 8) – oder doch einfach „Maxi“ (alle 8).

Die Preise - echt günstig!

Kat. II / Kat. I

MINI (erste 3):

€ 69,00/€ 79,00

CLASSIC (17.10./14.11./18.12./26.02./16.04./14.05.):

€ 119,00/€ 129,00

FLEXI (Auswahl von 5 Stücken nach Ihrem Geschmack):

€ 119,00/€ 129,00

MAXI (alle 8 Stücke)

€ 159,00/€ 169,00

Die Buchung – echt einfach!

Sie sehen: Schon ab unter € 20,- pro Stück sind Sie dabei. Die Abos sind also ausgesprochen günstig. Mit anderen Worten. Viel Kulturgenuß und viel Schauspielprominenz für – vergleichsweise – wenig Geld. Für die Buchung reicht ein Anruf bei unserer Abo-Service-Dame (Frau Diefenthaler, 08682 / 89 87 -41) oder eine E-mail an sibylle.diefenthaler@stadtlaufen.de. Andere Möglichkeit: Sie kommen einfach bis 30.06. im Bürgerservice-Büro im Rathaus vorbei und lassen sich persönlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Feiler

Die SALZACH FESTSPIELE 2015

Wildromantisch

Das wildromantische Schloss Triebenbach wird dieses Jahr zum 10. Mal Austragungsort der Salzach Festspiele Laufen sein. Die Besucher können sich auf Kunst und Kultur unter freiem Himmel freuen und kulinarische Schmankerl aus der Spezialitätenküche der Festspielgastronomie genießen. Das kontrastreiche Programm kann sich mehr als sehen lassen.

Neun handverlesene Veranstaltungen

Mit dabei sind, unter anderem, Schauspieldiva Christine Neubauer (Das königlich Bayerische Amtsgericht, 28.7.), Kult-Barde Konstantin Wecker (19.7.), die Kabarettisten Willy Astor (17.7.), Da Bertl und I (24.7.) und viele andere. Insgesamt warten die Salzach Festspiele 2015 vom 11. bis 31. Juli mit neun handverlesenen Veranstaltungen der Extraklasse auf.

Größe und Internationalität

Zwar mag Laufen nur eine kleine Stadt im Rupertiwinkel sein, das Veranstaltungsprogramm der Salzach Festspiele hat aber in jedem Fall Größe und Internationalität. So trägt zum Beispiel ein italienischer Abend mit „I dolci Signori“ und die bayerisch-kubanische Formation „Los Dos Y Compañeros“ maßgeblich dazu bei den lokalen Rahmen zu sprengen und den Flair der internationalen Kulturszene an den Rand der Salzachauen zu holen. Großartige Stimmen (Die jungen Tenöre, 23.7.) und einzigartige Künstlerpersönlichkeiten, wie zum Beispiel Claudia Koreck & Band (25.7.), deren Stern inzwischen fest im Singer-, Songwriter-Firmament verankert ist, machen Triebenbach 2015 zum echten Erlebnis.



Mozartfeuerwerk

Wolfgang Amadeus Mozart verbrachte mehrere Sommer auf Schloss Triebenbach, so wundert es nicht, wenn man vor Ort das Gefühl hat seinen Geist geradezu noch spüren zu können. Ihm zu Ehren werden die Salzach Festspiele 2015 am 11. Juli mit einem Mozartfeuerwerk eröffnet – und zwar nicht nur musikalisch durch die Bad Reichenhaller Philharmonie sondern auch pyrotechnisch mit einem großen Brillantfeuerwerk.



Salzachhalle Laufen als Ausweichort

Wettersorgen braucht sich auch niemand zu machen: Bei Schönwetter wird auf der Freiluftbühne im westlichen Schlosshof von Schloss Triebenbach gespielt, bei Schlechtwetter dient die Salzachhalle Laufen als Ausweichort. Natürlich ist der kulinarische Rahmen auch dort sichergestellt.

Karten

Karten sind z.B. im Reisebüro am Stadttor (Tel. 08682 / 367) erhältlich, aber auch im Internet unter www.inn-salzach-ticket.de oder unter der Hotline 01805 / 72 36 36. Es wird empfohlen sich die Karten bereits im Vorverkauf zu sichern, um sich den beachtlichen Preisvorteil nicht entgehen zu lassen oder gar „leer auszugehen.“

Nähere Informationen unter www.salzachfestspiele.de

Stefan Feiler

Neues Förderprogramm „BioKlima“

Der Freistaat Bayern hat das bayerische Förderprogramm BioKlima neu aufgelegt. Das Förderzentrum Biomasse, Straubing, teilt dazu folgendes mit:

„Mit dem Einsatz von Bioenergie zur Wärmeversorgung kann ein maßgeblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Deshalb wurde das bayerische Förderprogramm ‚BioKlima‘ zum 01.06.2015 neu aufgelegt. Eine Antragstellung ist ab sofort wieder möglich.

Die Förderung soll finanzielle Anreize schaffen, damit in Bayern mehr in automatisch beschickte Biomasseheizwerke mit hohen Umweltstandards investiert wird.

Gefördert werden Biomasseheizwerke, bei denen naturbelassene Holzhackschnitzel oder Holzpellets als Brennstoff eingesetzt werden. Auch halmgutartige Biomasse kann unter bestimmten Voraussetzungen als Brennstoff eingesetzt werden.

Je Projekt können bis zu 200.000 € an Zuschuss gewährt werden, in Kombination mit einer Energieeffizienzmaßnahme wie Abgaswärmetauscher oder einer Abgaskondensationsanlage sind es sogar bis zu 250.000 €."

Für Fragen zum Programm oder zur Antragstellung steht das Förderzentrum Biomasse, das am Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing (www.tfz.bayern.de) angesiedelt ist, zur Verfügung

Auf dieser Webseite kann auch das entsprechende Merkblatt herunter geladen werden, in dem die wichtigsten Informationen zum Förderprogramm zusammengefasst sind.

Termine III. Quartal 2015

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

- Dienstag, 07.07.2015 – 18:30 Uhr – Stadtrat
Dienstag, 14.07.2015 – 17:30 Uhr – Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 21.07.2015 – 17:30 Uhr – Bau- und Umweltausschuss
Dienstag, 04.08.2015 – 18:30 Uhr – Stadtrat
Dienstag, 15.09.2015 – 17:30 Uhr – Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22.09.2015 – 17:30 Uhr – Bau- und Umweltausschuss

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Sommernachtskonzert

Donnerstag, 02.07.2015, 20:30 Uhr - Rupertusplatz Laufen, Stadtkapelle

Laufener Palette

Donnerstag, 02.07.2015, bis Dienstag, 07.07.2015, 12:00 Uhr - Salzachhalle, Kunstaussstellung

Nacht der Natur

Freitag, 03.07.2015, 18:00 Uhr - ANL Seethalerstraße, ANL Laufen

Fußballmeisterschaft Kleinfeld

Samstag, 04.07.2015 - Sportplatz Laufen, SV Laufen

Dorffest

Samstag, 04.07.2015 - Vereinsheim Triebenbach, EC Triebenbach

Bergmesse

Sonntag, 05.07.2015, 11:00 Uhr - Laufener Hütte/Tennengebirge, Alpenverein Laufen

Kleinkaliberschießen

Sonntag, 05.07.2015 - Schießanlage Mayerhofen, Schützenverein

Musiknacht

Freitag, 10.07.2015 - Dorfplatz Leobendorf, Musikkapelle Leobendorf

Firmung in Laufen

Samstag, 11.07.2015, 09:30 Uhr - Stiftskirche Laufen, Kath. Kirche

Jugendturnierwochenende im Fußball

Samstag, 11.07.2015, bis Sonntag, 12.07.2015, 09:00 Uhr - SV Laufen Sportgelände
SV Laufen

Sommerfest

Freitag, 17.07.2015, 14:00 bis 18:00 Uhr - AWO Laufen, AWO Seniorenzentrum Laufen

Sommerfest der Schützen

Freitag, 17.07.2015 - Mayerhofen, Schützenverein

Laufen hilft laufend

Samstag, 18.07.2015, 14:00 Uhr - Capio Schlossklinik Abtsee

Beach Party

Samstag, 18.07.2015 - Feuerwehrhaus Laufen, Feuerwehr Laufen

Ferienprogramm

Samstag, 01.08.2015 - Mayerhofen, Schützenverein

Patrozinium

Sonntag, 02.08.2015, 08:45 Uhr - Pfarrkirche Leobendorf, Kath. Kirche

Radwallfahrt nach Maria Plain

Samstag, 08.08.2015, 08:00 Uhr - Maria Plain, Kath. Kirche

Flussfest/Schifferstechen

Samstag, 08.08.2015, bis Sonntag, 09.08.2015 - Salzschleife, Schifferschützen Oberndorf

Patrozinium

Samstag, 15.08.2015, 10:00 Uhr - Stiftskirche Laufen, Kath. Kirche

Seeserenade

Samstag, 15.08.2015 - Abtsdorfer See Strandbad, Musikkapelle Leobendorf

KK Sommerschießen

Samstag, 19.09.2015, bis Sonntag, 20.09.2015 - Mayerhofen, Schützenverein

Ausstellung Frau Krinner

Donnerstag, 24.09.2015, bis Sonntag, 27.09.2015 - SH Foyer, Frau Bohm

Erntedankfeier

Sonntag, 27.09.2015, 10:00 Uhr - Trachtenvereinsheim, Trachtenverein GTEV D´Grenzlandler

Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen finden Sie auf der Homepage der Stadt Laufen unter www.stadtlaufen.de unter „Veranstaltungen“.

Änderungen sowie die genauen Zeiten entnehmen sie bitte der örtlichen Presse!

Aufgrund der schlechten Witterung im Mai wurde der Lauftag 2015 auf den 18. Juli 2015 verschoben

Laufen für die Gesundheit und einen guten Zweck



**LAUFEN-
HILFT-
LAUFEND**

Laufen macht fit, hält gesund und macht glücklich. Laufen ist auch eine gute Vorsorge für Venenerkrankungen.

Darum veranstaltet die Capiro Schlossklinik Abtsee als führendes Venenzentrum in Oberbayern zum 5. Mal einen Gesundheitslauf für ein breites Publikum. Er findet am Samstag, den 18. Juli 2015, statt.

Es ist kein Zufall, dass das Venenzentrum, das sich seit fast 25 Jahren für gesunde Beine stark macht, auf Bewegung setzt! „Darum auch die Idee aus dem Gesundheitslauf auch einen Sponsorenlauf zu machen: Unternehmen werden Partner und unterstützen die Läufer mit einem Rundengeld, dessen Höhe frei wählbar ist. Gern können auch Teams aus Firmen oder einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start gehen. Und weil alle für einen guten Zweck laufen, wird mit dem Reinerlös die Rettungshundestaffel und der Kindergarten Laufen unterstützt“, sagt Verwaltungsdirektorin Andrea Nickolai.

Da es sich um einen Volkslauf handelt, können alle Altersklassen an den Start gehen - alleine oder im Team. Die Strecke führt ca. 1 Kilometer an der Schlossklinik entlang. Jeder gelaufene Kilometer wird in bare Münze umgerechnet. Start ist um 14:00 Uhr. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen „Schlossmarkt“. Neben heimischen Produkten und Spezialitäten können die Besucher auch Marktluft schnuppern: Das Rahmenprogramm beinhaltet Kinderschminken, Bastelwerkstatt, Torwandschiessen sowie sportliche und musikalische Darbietungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mehr Informationen unter

www.laufen-hilft-laufend.de



Theaterspielplan 2015-2016



Samstag, 17. Oktober 2015

20:00 Uhr

Patrick 1,5

Aktuell der absolute Komödien-Knaller auf den deutschen Bühnen.
Ein homosexuelles Pärchen adoptiert eine Überraschung.



Samstag, 14. November 2015

20:00 Uhr

Pasadena Roof Orchestra

Die Legende lebt. Konzertauftritt des weltberühmten Orchesters.
Swing vom Feinsten mit einer britischen Big Band.



Samstag, 28. November 2015

20:00 Uhr

Stille-Nacht-Historienspiel: „Jesus, die Völker der Welt“

Aktuelle Inszenierung des erfolgreichen Laufen-Oberndorfer Klassikers.
Theaterstück über die Entstehung des schönsten aller Weihnachtslieder.



Freitag, 18. Dezember 2015

20:00 Uhr

Mahalia

Großes Musik-Theater über das Leben der Gospel-Ikone Mahalia Jackson
In der Hauptrolle: Joan Orleans. Gänsehaut garantiert.



Samstag, 30. Januar 2016

20:00 Uhr

Opern auf Bayrisch

Uriges Spektakel u.a. mit Conny Glogger, Michael Lerchenberg und Gerd Anthoff:
„Aida“, „Die Meistersinger von Miesbach“, „Lohengrin“.



Freitag, 26. Februar 2016

20:00 Uhr

Aufguss

Wellness-Komödie u.a. mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann und
René Heinersdorff. Ein turbulentes Vergnügen – hochkarätig besetzt.



Samstag, 16. April 2016

20:00 Uhr

Das Boot

Großes Schauspiel mit Hardy Krüger jr. als Kommandant „Der Alte“.
Grandiose Bühnenfassung des zeitlosen Filmerfolges



Samstag, 14. Mai 2016

20:00 Uhr

Der Weibsteufel

Spannendes Schauspiel mit Christine Kaufmann u.a.
Ein Meisterwerk des österreichischen Dramatikers Karl Schönherr.

Änderungen in der Programmgestaltung, Umbesetzungen sowie Veranstaltungsabsagen
bzw. Terminverschiebungen aufgrund höherer Gewalt sind möglich.

Salzach
halle
Laufen

Briouder Platz 1 • 83410 Laufen • www.salzachhalle.de

Kartenbestellung der Einzelkarten: Laufen: Reisebüro am Stadttor +49 / (0) 86 82 / 3 67 Freilassing: Reisebüro Hogger +49 / (0) 86 54 / 4 93 00

Preisrätsel: Laufen ist nicht nur eine alte Schifferstadt, sondern auch eine alte Theaterstadt. In früheren Jahrhunderten zogen die Laufener Schiffertheater übers Land, seit langer Zeit gibt es das Salzach Theater Laufen, und in der Salzachhalle hat Theaterspielen Tradition: Rund 200 Theaterveranstaltungen fanden bis dato im Rahmen des Abos statt. Frage: Wie viele Stücke werden im Rahmen der Abosaison 2015/2016 angeboten? a) 4, b) 6, c) 8. Wenn Sie's wissen, schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 08.07.2015 an die Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, Kennwort: „Preisrätsel“. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Salzachfestspielkarten nach Wahl. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kleiner Tipp: Werfen Sie doch mal einen Blick in diese Stadtnachrichten... Viel Glück!